

**Klaus-Peter Puls:**

## **Menschfreundlicher Umgang muss selbstverständlich sein**

*Zum Bericht des Beauftragten für Flüchtlings-, Asyl- und Zuwanderungsfragen erklärt der innen- und rechtspolitische Sprecher der SPD-Landtagsfraktion, Klaus-Peter Puls:*

„Der Bericht belegt, wie notwendig es war, die Stelle des Flüchtlingsbeauftragten einzurichten. Die SPD-Landtagsfraktion dankt Helmut Frenz für seinen engagierten und beharrlichen Einsatz.

Der Bericht macht deutlich, dass wir nicht nur in der Bevölkerung, sondern auch in den Ämtern und Behörden für Fremdenfreundlichkeit und Integrationsbereitschaft eintreten müssen. Wir empfehlen dem Innenminister und appellieren an die Kommunalpolitik, in den Ausländer- und Sozialbehörden des Landes und der Städte und Gemeinden konkret und gezielt darauf hinzuwirken, dass interkulturelle Kompetenz und menschenfreundlicher Umgang zur Selbstverständlichkeit werden.

Den Hinweisen des Flüchtlingsbeauftragten auf teilweise menschenunwürdige Wohn- und Lebensverhältnisse ausländischer Familien werden wir nachgehen. Auch Kommunalpolitik muss begreifen, dass Ausländer und Ausländerinnen nicht in erster Linie Kostenfaktoren, sondern Mitmenschen sind“. (SIB)